

Antrag der Bezirksbeiräte der SPD-Fraktion

Für eine barrierefreie Gestaltung der Stuttgarter Straße

Beschluss:

Der Bezirksbeirat fordert die Stadt Stuttgart auf, die Bordsteinkanten in der Stuttgarter Straße barrierefrei zugestalten bzw. abzusenken und eine entsprechende Umsetzung zeitnah vorzunehmen.

Die aktuelle Situation an der Fußgängerampel Kreuzung Stuttgarter Straße/Klagenfurter Straße (Querung vom Bereich Hirschbrunnen in Richtung Bäckerei Trölsch) steht beispielhaft für Barrieren in der Stuttgarter Straße und ihre Kreuzungen.

Begründung:

An den Fußgängerquerungen in der Stuttgarter Straße sind die Bordsteinkanten für Rollatoren und ähnliche Gehhilfen vergleichsweise hoch ausgeführt. In Verbindung mit dem dort verlaufenden gepflasterten „Kandel“ entsteht ein Hindernis, das insbesondere für Menschen mit Rollator, Rollstuhl oder Kinderwagen u.U. schwer zu überwinden ist. (vgl. Bild unten)

Gerade die o.g. Querung Stuttgarter Straße/Klagenfurter Straße wird stark genutzt, da sie eine wichtige Verbindung zwischen dem Bereich um den Hirschbrunnen bzw. dem Feuerbacher Wochenmarkt und den Geschäften auf der gegenüberliegenden Straßenseite – unter anderem der Bäckerei Trölsch – darstellt. Gerade mobilitätseingeschränkte Menschen sind hiervon betroffen.

Eine barrierefreie Absenkung der Bordsteinkanten würde die Querung deutlich erleichtern, die Verkehrssicherheit erhöhen und zur weiteren Umsetzung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum in Feuerbach beitragen.

Bild: Sicht auf die Stuttgarter Straße von der Trölsch-Seite aus auf die Seite Richtung Hirschbrunnen / Bücherschrank

